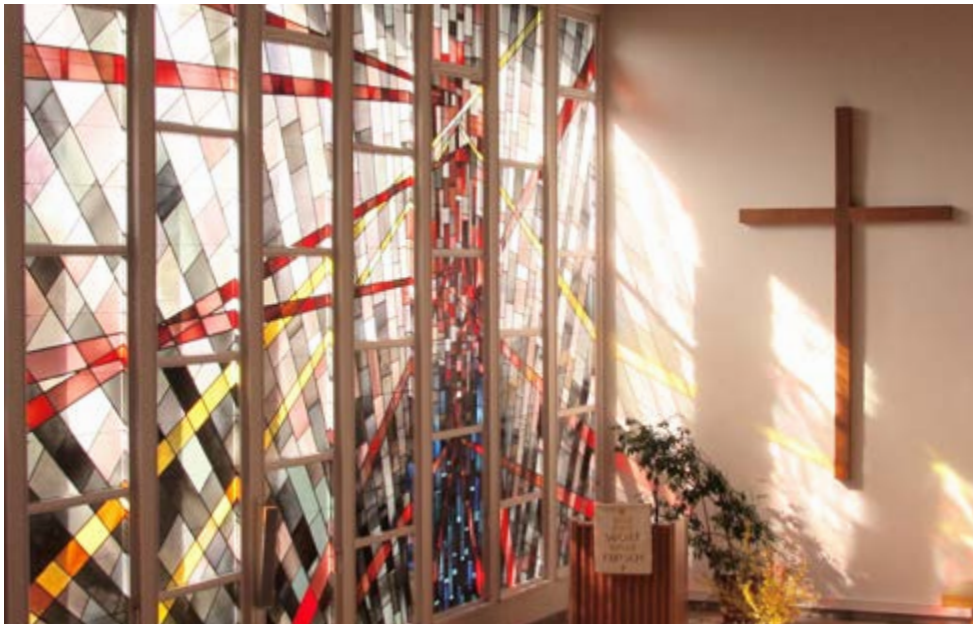


März 2015 bis Mai 2015



# Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Bergkirchen und Retzen



**Konfirmation** - Das geht uns alle an - **Weltgebetstag**

## **Retzen**

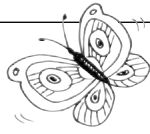
Musical für Kinder  
Kleidersammlung

## **Bergkirchen**

Neues aus dem KV  
Frauenfrühstück

---

## Liebe Leserin, lieber Leser,



„Ich danke dir, dass ich so unglaublich wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind!“ Diese Worte des 139. Psalms gehören zu den biblischen Worten, die ich am meisten schätze. Obwohl sie mir so oft schwer über die Lippen gehen und mir Zweifel kommen angesichts all der Falten und Fehler, des Unvollkommenen und des Ungeliebten.

In Anlehnung an dieses Wort aus dem 139. Psalm provoziert das diesjährige Fastenmotto der evangelischen Kirche: „Du bist schön!“ Sieben Wochen leben ohne Runtermachen. Ich bin eingeladen das Unverwechselbare an mir und anderen zu entdecken und wertzuschätzen. Sich selbst nicht runtermachen und auch andere nicht runterziehen. Nicht nur beim Blick in den Spiegel und den lauten oder leisen Gedanken: Wie siehst du denn aus? Ich bin es ja gewohnt, kritisch das eigene Aussehen zu beurteilen. Schnell werde ich unzufrieden über die Pfunde, die der Körper zuviel auf den Rippen hat oder über die Haare, die nicht so liegen, wie sie sollten. Das eigene Runtermachen hört beim Äußeren allerdings nicht auf. Ich kann das nicht, ich fühle mich zu klein, zu

unbegabt, zu untalentierte. Das Jammern und Klagen nimmt kein Ende. Wenn ich mit mir fertig bin, dann fängt das Bewerten und Beurteilen anderer an. Gefällt mir! Oder eben nicht! Ständig bin ich dabei, das Verhalten oder die Leistungen zu entwerten. Das macht irgendwann auch vor der eigenen Person nicht Halt. Ich fühle mich abgewertet und werde unsicher. Je länger, je mehr verliere ich das Vertrauen in meine eigene Stärke, Kraft und meinen Wert.

„Du bist wunderbar gemacht! Du bist ein Talent! Du bist nicht, wofür man dich hält! Du bist fair! Du bist klein, aber wichtig! Du bist schön! Du bist Gottes Ebenbild!“ Es wird gut tun, sieben Wochen einmal anders zu leben, einen anderen Blickwinkel einzunehmen, wertschätzend zu denken und zu reden. Ich werde mutig, mich von den eigenen oder fremden Wertungen frei zu machen.

Hoffentlich erkenne und spüre ich dann die unantastbare Würde, die Gott mir gibt und gegeben hat. Du bist Gottes Ebenbild!

Du bist wunderbar gemacht.

Niemand kann mir diese Würde nehmen. Wenn ich mir diese unendliche Wertschätzung Gottes gefallen lasse, werde ich frei. Frei davon, andere zu beurteilen und zu bewerten. Sie dürfen sein, wie sie sind. Ich werde frei, auch mich selbst und mein eigenes Verhalten

und Aussehen und Talent zu akzeptieren. Ich kann leben ohne mich selbst rechtfertigen zu müssen. Ich weiß, Gottes Liebe trägt mich. In Jesus erlebe ich, wie sich das anfühlt. Ich sehe die Menschen vor mir, die Jesus mit gnädigen Augen ansieht und ihnen neues Selbstvertrauen gibt, so dass sie wieder sehen und reden, aufstehen und gehen, hören und handlungsfähig werden. Sie sind frei davon, sich selbst klein oder groß zu machen. Auch sie sagen: „Ich danke dir, dass ich so unglaublich wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind!“

„Du bist schön!“  
Gottes Wertschätzung macht Mut,  
mehr als sieben Wochen ohne  
Runtermachen zu leben.

Ihnen allen viele Mut machende  
Tage im Frühling,

Ihre Pastorin

*Claudia Scheiber*



**7** WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2015

// 18. Februar  
bis 5. April

**DU BIST  
SCHÖN!**

Sieben Wochen ohne  
Runtermachen

edition christum

---

# Begreift ihr meine Liebe?

## Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 07. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: Extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen Gottesdienste zum Weltgebetstag. Es ist wichtig, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu erleben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Wie Sie es von den vergangenen Jahren kennen, wollen wir den Weltgebetstag auch in diesem Jahr mit unseren Nachbargemeinden feiern.

Die ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen lädt herzlich ein:

**Um 09:30 Uhr zum Frühstück mit Köstlichkeiten aus der karibischen Küche und um 11:00 Uhr zum Gottesdienst.**

Wer mitfeiern möchte, kann sich in den jeweiligen Gemeindebüros anmelden.

Retzen: 05222/921308

Bergkirchen: 05266/9297241

---

## Jubiläum des Salzwerkbettags

Als vor 500 Jahren die Salzquellen unserer Stadt versiegten, zog damit eine bedrohliche Wirtschaftskrise auf.

Daraus entstand der Salzwerkbettaf, der seit vielen Jahren in ökumenischer Gemeinschaft der Gemeinden, zusammen mit dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt, gefeiert wird. Auf die Festschrift, die Franz Meyer, Leiter der VHS, und Roland Linde herausgeben und gestalten, können Sie sich freuen. Sie zeigen die wirtschaftliche Bedeutung des Salzes für die Stadt auf und führen in den Geist der Zeit zwei Jahre vor der Reformation Luthers ein. Vertreter der Kirchengemeinden in der Innenstadt entfalten den Begriff „Quellen des Lebens“ und präsentieren das Besondere ihrer Gemeinden. Ab April kann die Festschrift bei den Kirchengemeinden erworben werden und natürlich beim ökumenischen Festgottesdienst zum **Salzwerkbettaf auf dem Salzhof am Himmelfahrtstag, dem 14. Mai 2015, um 10:00 Uhr**. Im Vorfeld des Jubiläumsgottesdienstes erwarten Sie interessante Veranstaltungen:

Auf den Vortrag von Roland Linde am 24. März um 18:30 Uhr im VHS-Haus in der Hermannstraße zum Thema „500 Jahre Salzwerk-Bettaf 1515 - 2015“ kann man gespannt sein.

Am 29. April ist ab 13:00 Uhr eine Halbtagsfahrt nach Luisenhalle bei Göttingen geplant. Dort kann man sich die traditionelle Art Salz zu sieden heute noch ansehen.

Und auf der Pilgerwanderung am 9. Mai zwischen 14:00 und 16:00 Uhr unter dem Motto „Quelle des Lebens - Salz der Erde“ können Sie Leib und Seele stärken. Anmeldungen dazu werden bis 30. April im Landeskirchenamt erbeten, unter 05231-976742 oder [bildung@lippische-landeskirche.de](mailto:bildung@lippische-landeskirche.de).

*Uwe Wiemann*

### **Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag**

In diesem Jahr lädt uns **am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2015**, die Kirchengemeinde Lieme zu einem gemeinsamen Gottesdienst **um 10:00 Uhr in die Kirche in Lieme** ein.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee nachbarschaftlich ins Gespräch kommen.

---

## Vortrag von Oberkirchenrat Thorsten Leißer Recht auf Religion

Das Recht auf freie Religionsausübung gehört zu den Menschenrechten. So erklären die Vereinten Nationen. Doch: Wo fängt die Religionsfreiheit an? Wo findet sie ihre Grenzen? Wie kann man sich für ihre Einhaltung einsetzen? In Deutschland und weltweit? Wer achtet darauf, dass Menschen ihre Religion ausüben können? Wie entwickelt man eine Sensibilität für das Recht der anderen?

Diese Fragen sind außerordentlich aktuell. Sie sind aber gar nicht so leicht zu beantworten. Denn die Menschenrechte sind unteilbar. Das Recht auf freie Religionsausübung ist genauso zu gewichten wie die anderen Menschenrechte, zum Beispiel das Recht auf Meinungsfreiheit. Konflikte sind vorhersehbar und müssen bearbeitet werden, um ein Miteinander in der Gesellschaft zu ermöglichen.



Oberkirchenrat Thorsten Leißer ist so mutig, die Herausforderung anzunehmen.

Am **Dienstag, 17. März**, kommt er aus Hannover nach Bad Salzufen. Der Referent der Evangelischen Kirche in Deutschland für Menschenrechte und Migration hält einen Vortrag im **Gemeindehaus an der Stadtkirche**, Von-Stauffenberg-Straße 3, Bad Salzufen.

Um 19.30 Uhr referiert er über das „**Recht auf Religion. Aktuelle Herausforderungen und Verletzungen der Religionsfreiheit**“.

Anschließend stellt er sich der Diskussion.

Die Pfarrer und Pfarrerinnen des Bad Salzuffer Stadtkonvents verstehen den Abend als Auftaktveranstaltung. Weitere Abende unter der Überschrift „Religionen im Gespräch“ sollen folgen. Alle Abende stehen einem weiten Kreis von Interessierten aus Stadt und Kirchengemeinden offen. Pfarrerin Wiltrud Holzmüller und Pfarrerin Claudia Schreiber: „Wir wünschen uns eine angeregte Debatte.“

*Wiltrud Holzmüller  
und Claudia Schreiber*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

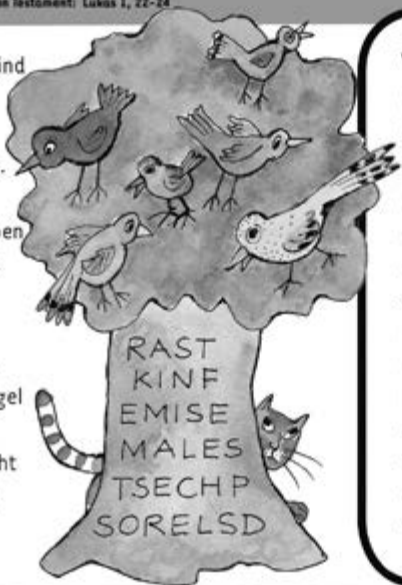
## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



Lies noch im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

„Alle Vögel sind schon da!“  
– heißt ein Frühlingslied.  
Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen. Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



## Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab. Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe grade kein Netz!“

Auflösung: fink, Star, Amstel, Brossel – nicht im Lied; Specht, Meise

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





---

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

---

### Sie sind herzlich eingeladen

- So 15.03. 16:30 Uhr** Musik für Spaziergänger  
(ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus)
- So 12.04. 16:30 Uhr** Musik für Spaziergänger  
(ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus)
- Sa 18.04. 10:00 Uhr** Frauenfrühstück
- Do 14.05. 15:00 Uhr** Posaunenfest
- So 24.05. 10:00 Uhr** Konfirmation
- So 31.05. 16:30 Uhr** Musik für Spaziergänger  
(ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus)

### Wiederkehrende Veranstaltungen

- |                                 |   |                  |
|---------------------------------|---|------------------|
| <b>Bibelteilen im Pfarrhaus</b> | montags, 02.03., 04.05.                             | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Chor</b>                     | mittwochs   | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Jugendkreis</b>              | donnerstags im Gemeindehaus                         | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Namasté Nepal</b>            | nach Absprache                                      |                  |
| <b>Blechbläserausbildung</b>    | freitags  |                  |
| <b>Posaunenchor</b>             | freitags  | <b>20:00 Uhr</b> |
| <b>Walking-Treff</b>            | mittwochs, ab Parkplatz<br><b>ab dem 06.05.2015</b> | <b>17:05 Uhr</b> |

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2015

Gott

Ist **Gott** für uns,

wer kann wider uns sein?

RÖMER 8,31



---

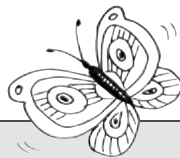
## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

**Frauenhilfe / Gemeindenachmittag mittwochs**

**15:00 Uhr**

- 07.03.2015 Claudia Schreiber 09:30 Uhr Weltgebetstag in Retzen  
und Team
- 11.03.2015 Claudia Schreiber „Umkehrgeschichten“  
Cornelia Wentz Besuch der Frauenhilfe aus Retzen
- 25.03.2015 Barbara Angesehen - Wertgeachtet  
Kretschman Wie Gottes liebevoller Blick verändert
- 08.04.2015 Heinz Wöltjen An der Wiege des Abendlandes
- 22.04.2015 Erhard Goeken Mein Freund, der Zigeuner -  
Das „Frauenwunder“
- 06.05.2015 Cornelia Wentz Bibelworte: vertraut und rätselhaft
- 20.05.2015 Claudia Schreiber „Geist und Begeisterung“ -  
Fahrt zur Frauenhilfe nach Retzen
- 



***Bitte vormerken:***

**Frauenhilfe- und Gemeindeausflug am Mittwoch, dem 01.07.2015.**

In diesem Jahr wollen wir die Stiftung „Marienschule der Ursulinen“ und die angeschlossene Ursulinenkirche in Bielefeld-Schildesche besuchen. Anschließend Kaffeetrinken am Obernsee.

Einzelheiten zu dieser Halbtagesfahrt und mehr Informationen zu den „Ursulinen“ finden Sie in unserem nächsten Gemeindebrief.

*Heidi Neumeyer*

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Die erste Kirchenvorstandssitzung ohne Frau Busse – ein sehr ungewohntes Bild und doch ist es so. Die Liste mit den zu verteilenden Aufgaben von Frau Busse ist abgearbeitet und auf viele Schultern verteilt worden.

Als nachberufenes Kirchenvorstandsmitglied ist Sabine Rösener gewählt und am 25.01.2015 in ihr Amt eingeführt worden – herzlich willkommen!

Hier folgt eine kleine Vorstellung:



Mein Name ist Sabine Rösener. Ich bin 49 Jahre alt und seit 23 Jahren verheiratet. Mein Mann und ich haben 3 Kinder im Alter von 16, 20 und 23 Jahren und leben in Bad Salzuflen – Wüsten, wo wir Landwirtschaft im Nebenerwerb betreiben.



Ich habe in Hannover Tiermedizin studiert und im Anschluss daran promoviert. Der Beruf als Tierärztin hat mir viel Freude bereitet, ließ sich aber zeitlich mit Familie, Kindern und Landwirtschaft schlecht vereinbaren.

Mit einer Stelle als Lehrerin an der August-Hermann-Francke Hauptschule (Biologie und Hauswirtschaft) bot sich mir die Möglichkeit Familie und Beruf gut miteinander in Einklang zu bringen, sodass ich 2009 die Feststellungsprüfung für das Lehramt in den Fächern Biologie und Chemie absolviert habe.

Zur Gemeinde Bergkirchen gehöre ich seit 49 Jahren und bin seit 35 Jahren im Posaunen- und Kirchenchor aktiv und seit 2 Jahren Vorsitzende

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

des Förderkreises für Kirchenmusik. Ich fühle mich der Gemeinde sehr verbunden und freue mich auf die Aufgaben im Kirchenvorstand in dem Vertrauen auf Gottes Gnade.

An dieser Stelle möchte ich auch Herrn Peter Homburg danken, der die Vertretung für Frau Christine Grau von August bis Ende Februar übernommen hatte.

Neben diesen personellen Veränderungen hat die Diskussion über die Erneuerung der Heizungsanlage und die Dämmung des Gemeindehauses (zur Schaffung eines besseren Behaglichkeitsgefühls) viel Raum eingenommen. Hier konnte durch den vorher beauftragten Bauphysiker, Herrn Dipl. Ing. Borgolte, der seine Ergebnisse zu beiden Themen dem KV präsentiert hat, ein gutes Meinungsbild erzeugt werden. Die Umbau-/Anbau-/Modernisierungspläne der Toilettensituation wurde am Mitarbeitertag kontrovers diskutiert. Hierzu wird das weitere Vorgehen auf einer der nächsten Sitzungen weiter abgestimmt.

Über die „Sondierungsgespräche“ zu Kooperationsmöglichkeiten mit der KG Wüsten berichtet an anderer Stelle Frau Wentz ausführlicher.

*Heike Kölsch*



---

### **„Offene Kirche“ von Ostern bis Erntedank 2015**

Immer wieder sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr in den Monaten April - 4. Oktober öffnen wir unsere schöne Kirche für Besuchende. Die Erfahrungen der Kirchenführer mit den Gästen von Nah und Fern waren in den letzten Jahren durchweg positiv. Wer einen oder mehrere Sonntage diesen Dienst in der „Offenen Kirche“ übernehmen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05266-92 97 241) oder per mail.

Wir brauchen Viele, die mitmachen, damit niemand vor verschlossener Tür stehen muss. Detaillierte Kenntnisse über die Kirche und ihre Geschichte werden nicht vorausgesetzt. Infomaterial liegt aus. Ein freundliches „Willkommen“ und die Offenheit für Begegnungen reicht.

*Cornelia Wentz*

## „Heilsam Unterwegs“ auf den KlangKunstPilgerTagen 2015

Von Künstlern gestaltete „Innehaltepunkte“ zu den fünf menschlichen Sin-nen sind Ziel oder Ausgangspunkt der Pilgerwege an den KlangKunst-PilgerTagen 2015. In der Nähe vom Hansaweg, dem mit X9 gekennzeichneten Fernwanderweg zwischen den Hansestädten Herford und Hameln, sind zwischen dem Bad Salzufler Bismarkturm auf dem Hollenstein, an der ev. luth. Kirche Bergkirchen und neben der Kapelle St. Raphael in Papenhausen diese Innehaltepunkte für einige Zeit installiert. Was Bibel, Bild und Reformation und die fünf menschlichen Sinne miteinander verbindet, wird auf den KlangKunstPilgerWegen thematisiert. Zum Abschluss der jeweiligen Pilgerwanderung gibt es Konzerte und zuvor die Möglichkeit der Einkehr bei Kaffee und Kuchen.

**Fahrdienste:** 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Pilgerweges geht es mit Fahrgemeinschaften oder mit dem Gemeindebulli von der ev. ref. Kilianskirche Schötmar aus zum jeweiligen Startpunkt in Lemgo, Papenhausen, Bergkirchen oder auf dem Hollenstein. Bei Bedarf kann ein Fahrdienst in die andere Richtung für diejenigen organisiert werden, die mit eigenen Fahrzeugen zum Ausgangspunkt des Pilgerwegs fahren und dorthin wieder zurückgebracht werden müssen.  
(Bitte anmelden unter Tel 05222 20075 oder 81446)

*Pilgern in Lippe*

**15. März 10:00 Uhr -**

### **KLANGKUNSTPILGERTAG „MIT ALLEN SINNEN“**

Auftaktgottesdienst in der Kilianskirche Schötmar, Pilgerweg durch die Felder zur Innehaltestation FÜHLEN

Abschluss ab 15:00 Uhr an der ev. luth. Kirche Bergkirchen:  
„Cafe“ und „Musik für Spaziergänger“ (Beginn 16:30 Uhr)

**19. April um 12 vor 12: KLANGKUNSTPILGERTAG „Heilsamer Klang“**

Beginn an der Innehaltestation HÖREN bei St. Raphael „Am Kahlen Berge“ - Pilgerweg über den Hansaweg und durch die Feldmark zur Kilianskirche Schötmar. Abschluss mit Kaffee und Kuchen; anschließend um 18:00 Uhr in der Kilianskirche Schötmar: Orgelvesper mit Hans Hermann Jansen

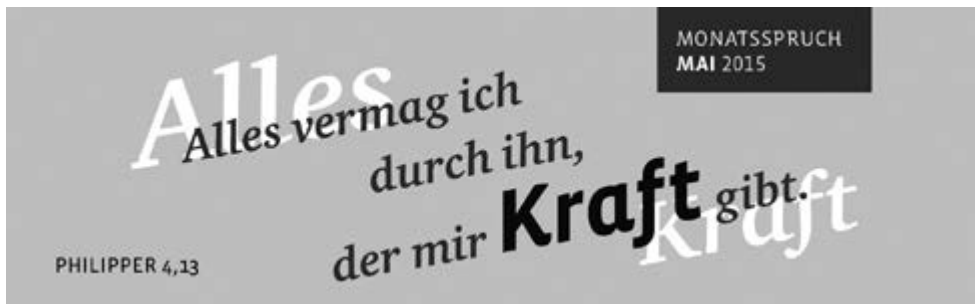
*Cornelia Wentz*

### **Wüsten und Bergkirchen verstärken nachbarschaft- liche Zusammenarbeit**

Den „Aufschlag“ hatte Bergkirchen, als Pastorin Wentz am So. 25.1.2015 um 9:30 Uhr den Gottesdienst in der Nachbargemeinde Wüsten hielt und dann um 11:00 Uhr in Bergkirchen predigte. Ende März (29.3.) kommt dann Pastor Thomas Weißler zum Zuge und übernimmt das Doppelpaket Wüsten/Bergkirchen. Und so geht es dann im Wechsel alle 2 Monate weiter. Die Uhrzeit 9:30 Uhr (am letzten Gottesdienst des Monats) ist neu für die Wüstener Gemeinde. Die Bergkirchener haben schon einen gewissen Vorlauf für die 11:00 Uhr Zeit am Monatsende, weil das die Anfangszeit der JuGo ist. Aber da die JuGo nur 5 mal im Jahr sind, passen die übrigen Gottesdienste am Monatsende hervorragend für eine Kombination mit einem früheren Gottesdienst andernorts. Die Bündelung von 2 Gottesdiensten an einem Sonntag ermöglicht an

anderer Stelle Freiräume für die Pastoren, im besten Falle für das Team (Pastor\_in/Organist\_in). Auf reduzierten Einzelstellen ist das eine erstrebenswerte Zielrichtung. Wir probieren es einfach mal aus. In unserem Gemeindeentwicklungsprozess 2013 hatten wir uns die Aufgabe vorgenommen nach Möglichkeiten nachbarschaftlicher Zusammenarbeit zu suchen, und nun wird's konkret. In 3 Sondersitzungen von KV- Mitgliedern aus Wüsten und Bergkirchen haben wir uns vorgestellt, was in unseren Gemeinden gut läuft, wo wir unser jeweiliges Profil haben und wo wir uns gegenseitig unterstützen oder entlasten können. Wundern Sie sich also nicht, wenn zukünftig hier im Gemeindebrief auch zu Wüstener Veranstaltungen eingeladen wird. Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit bieten sich an bei Kinderbibelwochen, Jugendfahrten, Konfi-Camps, Erwachsenenbildung, Bläserprojekten...

*Heike Kölsch/ Cornelia Wentz*



# Konfirmation

## Konfirmanden 2015

**Am 24. Mai findet unsere Konfirmation in Bergkirchen statt.**

Nathalie Bohlig, Ehrsen

Kris Brakhage, Matorf

Clara Bryars, Kirchheide

Amelie Elbreder, Brüntorf

Elias Elbreder, Brüntorf

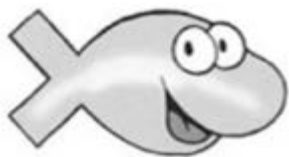
Kira Feldmann, Kirchheide

Jill Hahn, Ehrsen

Lynn Helweg, Wüsten

Karolin Kettler, Kirchheide

Konrad Kuhfus, Breden



Tom Limberg, Kirchheide

Mika Nolteklocke, Wüsten

Emilio Samtleben, Ehrsen

Luisa Sohl, Wüsten

Eric Steinkühler, Wüsten

Kim Lennert Teuber, Ehrsen

Laurent Thomas, Ehrsen

Mario Helm, Brüntorf

Gideon Wiebesiek, Wüsten

Marlon Wolf, Brüntorf

## Frauenfrühstück

Am Mitarbeitentag 2015 entstand die Idee, ein Frühstück für Frauen anzubieten, an einem Tag, der es möglich macht, sich entspannt Zeit zu nehmen, um mit anderen gemütlich zu essen und sich danach mit einem Thema zu beschäftigen, das Frauen interessiert.



**Dieses Frauenfrühstück wird nun am Samstag, 18.04.2015 erstmalig von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus angeboten.**

Zum Thema „.....wie dich selbst – Von der Kunst, eine nette Egoistin zu werden“ wird Frau Monika Korbach, Referentin für Frauen- und Bildungsarbeit in der Lippischen Landeskirche, referieren.

Sie schreibt dazu:

*„Auch uns selbst zu lieben und wichtig nehmen zu dürfen, haben viele Frauen nicht gelernt. Doch wenn stets zuerst die Bedürfnisse der Anderen erfüllt werden, ist die eigene Batterie irgendwann leer.*

*Beim kommenden Frauenfrühstück sollen Frauen ermuntert werden, ihre eigenen Interessen ernst zu nehmen und ihnen Platz einräumen. Damit der persönliche Zuwendungshaushalt nicht eines Tages in die roten Zahlen kommt. Und weil gesunder Eigennutz letztlich allen zugute kommt.“*

Wir freuen uns auf Sie!

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (05266-9297241) oder bei Heike Kölsch (05261-5597).

Ankündigen möchten wir an dieser Stelle auch schon die Fortsetzung dieser „Frauen-Reihe“ am 13.06.2015. Da wird es nach einem Frühstück im Cafe Vielfalt einen Stadtrundgang in Lemgo zum Thema „Auf den Spuren jüdischer Frauen in Lemgo“ geben.

Mehr dazu dann im nächsten Gemeindebrief.

*Heike Kölsch*

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

### **Kirchentag in Stuttgart vom 03. bis zum 07. Juni 2015**

Eingeladen sind, wie zu jeder Kirchentagsfahrt, Jugendliche ab 16 Jahren mit Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren (unter 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener oder als Teilnehmer einer mitfahrenden Gruppe), aber auch Erwachsene und Familien mit der Möglichkeit der Unterbringung in Privatquartieren.

Die Teilnehmerkosten für den DEKT 2015 in Stuttgart:

Ermäßigte Karte (Schüler, Rentner)	142,00 Euro
Volle Karte	186,00 Euro
Familienkarte	202,00 Euro
<i>zuzüglich 65,00 Euro pro Familienmitglied für die Fahrkosten</i>	

Der Bus fährt ab Lippe bis zu den Quartieren und nach der großen Schlussversammlung wieder zurück. Im Preis enthalten sind: Dauerkarte, Fahrausweis Großraum Stuttgart, Quartiervermittlung, Frühstück im Gemeinschaftsquartier, Fahrtkosten bis zum Gemeinschaftsquartier und zurück und die Verwaltungskosten.

Anmeldungen bitte bis zum 02. März 2015 im Gemeindebüro.

*Cornelia Wentz*





### **Neues aus Nepal**

In einer seiner letzten E-Mails beschrieb Herr Dr. Rokaya die Struktur der Kirchengemeinden in Nepal, insbesondere die der Sagarmatha-Gemeinde. Er versprach auch, darüber in Zukunft noch mehr zu schreiben. Das wird uns helfen, unsere Partnergemeinde besser zu verstehen, denn Nepal ist ein für uns fremder Kulturkreis, den wir nicht nach unseren Maßstäben beurteilen können.

Gemeinden in Nepal sind ganz anders organisiert als bei uns in Deutschland. Der Pastor ist sowohl der geistliche als auch der organisatorische Leiter der Gemeinde. Er ist der „Chef“ und trägt alle Verantwortung. „Kirche in Nepal ist keine demokratische Institution“ schreibt Dr. Rokaya. Der Pastor wird weder ernannt, noch gewählt, noch angestellt und auch nicht angeworben. Die Sagarmatha-Gemeinde wurde von Herrn Rokaya gegründet. „Kirche in Nepal ist eine Theokratie mit Christus als Oberhaupt und dem Heiligen Geist als Führer, in der Gott der Herrscher ist“ heißt es in der E-Mail.

Zur Zeit sind alle Gemeinden sowohl vom Staat als auch voneinander unabhängig. Deshalb versuchen viele Gemeindeleiter eine



gemeinsame Dachstruktur aufzubauen. Daran arbeitet Dr. Rokaya schon lange mit.

Von Herrn Rokaya haben wir auch erfahren, dass die Sagarmathagemeinde keine Chance mehr sieht, auf dem erworbenen Grundstück ein Gebäude zu errichten. Dafür fehlt ihr das Geld. Deshalb überlegte Dr. Rokaya, das Grundstück zu verkaufen und mit dem Geld ein kleineres Grundstück zu bebauen oder eines mit Gebäude zu erstehen. Doch offenbar lässt sich auch dieser Plan nicht verwirklichen. Deshalb kann er sich auch vorstellen, das Geld anzulegen und ein anderes Gebäude anzumieten. Denn die Gemeinde wird immer größer und hat nicht mehr genügend Platz.

Leider wurde die von den Nepalis ersehnte Verfassung nicht wie geplant bis zum 22. Januar fertiggestellt und verabschiedet. Das hat zu Streiks und Demonstrationen auf den Straßen von Kathmandu geführt. Auch im Parlament kam es in diesem Zusammenhang zu Tumulten und Handgreiflichkeiten. Niemand weiß, wie es nun weitergehen soll.

*Werner Berg*

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

### „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi

Am Sonntag, 15. März, wird um 16.30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ 2015 eröffnet. Zu Gast sind die Sopranistin Guilianna Mettini (Bologna/Italien), der Bassist Antoinio Marani (Bologna/Italien), der Saxofonist Andreas Gummersbach und der Gitarrist Manfred Matulla (Bielefeld).

Im Jahr 2013 führte das Duo Vento e Corde in Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Regisseur Akram Telawe und dem Theaterlabor Bielefeld das Werk Stabat Mater von Pergolesi als Musiktheater auf. Das dem Musiktheater zu Grunde liegende Werk Stabat Mater wurde von Pergolesi 1736 im Alter von 26 Jahren kurz vor seinem frühen Tod geschrieben. Der Urtext aus dem 13. Jahrhundert besingt die Gottesmutter in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten. Die Musiker Andreas Gummersbach und Manfred Matulla bearbeiteten die Musik für die ungewöhnliche Besetzung Gitarre, Saxophon, Sopran- und Bassstimme. So erklang die alte Musik in einem ungewöhnlichen aber sehr reizvollen neuen Gewand. 2014 wurde sie dann für eine CD im Studio aufgenommen und jetzt, zum ersten Mal, eigenständig konzertant aufgeführt. Die Zusammenarbeit mit den renomierten italienischen Opernsängern entstand im Rahmen einer Konzerttournee des Duos Vento e Corde durch die Toskana im Jahr 2012.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

**Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**



### **Musikalische Ostermette in Bergkirchen**

Am **Ostersonntag, 5. April, findet um 6 Uhr** in der Früh die Ostermette bei Kerzenschein statt. Im Mittelpunkt steht die Osterkantate von Johann Sebastian Bach „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4. Ebenfalls von Johann Sebastian Bach ist die Motette „O Jesu Christ, mein's Lebens Licht“ BWV



118 zu hören und von Georg Philipp Telemann wird die Kantate „Jesus meine Zuversicht“ aufgeführt. Weiterhin sind Werke für Orchester und Bläser zu hören. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor wirken Instrumentalisten aus der Region mit.

**Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen.**

### **„Queens Duo“ mit Harfe & Querflöte**

Am **Sonntag, 12. April setzt sich um 16.30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger“ fort. Zu Gast sind Hanna Rabe, Harfe und die Lemgoer Querflötistin Verena Schulte. Queens Duo möchten das Publikum in die Welt der musikalischen Märchen entführen. Durch ihre Musik erzählen

sie Geschichten und malen Bilder von fernen Ländern und fremden Völkern. Mit bekannten Werken von Gabriel Faure und Maurice Ravel laden die beiden jungen Musikerinnen zum Träumen und Schwelgen ein. Unter anderem stellen sie aber auch außergewöhnliche Kompositionen von Albert Franz Doppler, Arnold Bax und Bruno



Hilse vor. Albert Franz Dopplers romantische Casilda Fantaisie verarbeitet die eingängigen Opernmelodien der gleichnamigen Oper von Ernst II. Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha zu einer farbenprächtigen musikalischen

---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

Erzählung. Auch der kaum bekannte Komponist Bruno Hilse ist ein Meister der Geschichtenerzählkunst durch die Musik. Seine Kompositionen dienten hauptsächlich der musikalischen Untermalung von Stummfilmen Anfang des 20. Jahrhunderts. Die von folkloristischen Rhythmen und Melodien geprägte Sonate von Arnold Bax rundet das Programm dann durch ihre volkstümlichen Bilder und Märchen ab.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

**Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**

### **Gesang- und Posaunenfest**

An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag 14. Mai beginnt um 15 Uhr** das



Gesang- und Posaunenfest. Auf dem Programm stehen u. a. Werke für Bläser von Thomas Riegler, Christoph Seitz, Ralf Grössler, Dieter Wendel, Traugott Fünfgeld.

Von Heinrich Schütz ist die doppelchörige Motette „Jauchzet dem Herren alle Welt“ und von Felix Mendelssohn Bartholdy die doppelchörige Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zu hören. Von Gottfried Homilius wird die 6-stimmige Motette „Deo

dicamus gratias“ gesungen. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Bläserensemble mit. Die Ansprache über die Jahreslosung hält die Präsides der Westfälischen Landeskirche Annette Kurschus.

**Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**

### **Konzert des Vokalensembles der Hochschule für Musik Detmold „Pop-Up“**

Pop und Jazz A Cappella der feinen Sorte bieten am **Sonntag, 31. Mai um 16.30 Uhr** Studierende der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Prof. Anne Kohler. Rhythmisch mitreißend, klang-



---

## *Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen*

---

lich brillant und harmonisch vielfarbig präsentieren die 18 Sänger/innen von „Pop-Up“ Songs aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire. „Pop-Up“ lässt alte Melodien in schlichter Schönheit erklingen, würzt rhythmisch mit Witz und Hintersinn. Bereichert wird das Programm durch instrumentale und vokale Solobeiträge einzelner Ensemblemitglieder. 2014 trat das Vokalensemble Pop-Up gemeinsam mit den Rolling Stones in der Esprit Arena in Düsseldorf auf.

**Karten bekommt man** an der Tageskasse, über [www.bergkirchen.net](http://www.bergkirchen.net), im Gemeindebüro für 10,- €. Auf Wunsch gibt es im Vorverkauf ab April auch Karten mit Platzreservierung (15,-/20,- €). Eine Ermäßigung von 2 Euro erhält man nur an der Tageskasse oder übers Internet (mit Ausweis).

**Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**

**Am Sonntag, 28. Juni** findet um 16.30 Uhr ein weiteres Konzert in der Reihe „Musik für Spaziergänger“ in der Kirche zu Bergkirchen statt. Am Steinway-Flügel spielt Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr, Rektor der Musikhochschule Detmold von 1982 – 1993. Auf dem Programm steht von Joseph Haydn die Sonate F-dur Hob. XVI:23, von Wolfgang Amadeus Mozart das Rondo a-moll KV 511 und von Franz Schubert die Sonate A-dur DV 664. Weiterhin sind von Robert Schumann drei Romanzen op. 28 und von Frédéric Chopin das Nocturne Es-dur op. 9 Nr. 2 und die Ballade As-dur op. 47 zu hören.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.




**Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.**



**Weitere Informationen erhält man unter:**  
**[www.bergkirchen.net](http://www.bergkirchen.net),**  
**E-Mail: [musik@bergkirchen.net](mailto:musik@bergkirchen.net)**



## Gottesdienste im März

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>01.03.</b> Reminiszenz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  <i>Claudia Schreiber</i> > Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen <	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen <
<b>08.03.</b> Okuli	<b>18:00 Uhr</b> <b>Abendkirche in Retzen</b>  <i>Claudia Schreiber</i> > Norddeutsche Mission <	Gottesdienst  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Stiftseelsorge Wüsten <
<b>15.03.</b> Lätare	Gottesdienst  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Lippische Bibelgesellschaft <	Gottesdienst  <i>Heinz Wöltjen</i> > Gossner Mission <
<b>22.03.</b> Judika	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> > Kirchl. Arbeit in Rumänien <	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung Lipp. Blockflötentag <i>anschl. Kirchkaffee</i>  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchl. Arbeit in Südafrika <
<b>29.03.</b> Palmsonntag	Gottesdienst <i>anschl. Kirchkaffee</i>  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Kindergottesdienst <	<b>11:00 Uhr Gottesdienst</b>  <i>Thomas Weßler</i> > Fortbildungen in der Hospizarbeit <



## Beginn der Sommerzeit

In der Nacht vom 29. März auf den 30. März werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.



## Gottesdienste im April

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>03.04.</b> Karfreitag	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl   <i>Fred Niemeyer</i> > Fortbildungen in der Hospizarbeit <	<b>15:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl   <i>Cornelia Wentz</i> > Diakonisches Werk der EKD <
<b>05.04.</b> Ostersonntag	<b>10:00 Uhr</b> Ostergottesdienst anschl. Osterfrühstück   <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Diakonisches Werk, Projekt „Mittendrin“ <	<b>06:00 Uhr</b> musikalische Ostermette  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchenmusik Bergkirchen <
<b>06.04.</b> Ostermontag	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden	<b>18:00 Uhr</b> Familiengottesdienst  Cornelia Wentz und Team > Kinder- und Jugendarbeit Bergkirchen <

### Familiengottesdienst in Bergkirchen

Ostermontag findet im Anschluss an den Familiengottesdienst das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer des Jugendkreises statt. Alle sind herzlich eingeladen. Bitte etwas Essbares mitbringen (Würstchen und Getränke besorgen wir).

### Kirche für Kinder in Retzen

#### Kinderbibelnacht in der Kirche

Von Samstag, 11. April 2015, 16:00 Uhr  
bis Sonntag, 12. April, 11:00 Uhr





## Gottesdienste im April

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>12.04.</b> Quasimodo- geniti	<b>18:00 Uhr</b> <b>Abendkirche in Lieme</b>  <i>Fred Niemeyer</i> > Gustav-Adolf-Werk <	Gottesdienst  <i>Heinz Wöltjen</i> > Gustav-Adolf-Werk <
<b>19.04.</b> Miserikordias Domini	Gottesdienst  <i>Fred Niemeyer</i> > Stationäre Hospiz der „Diakonis“ <	Gottesdienst  <i>Cornelia Wentz</i> > Arbeitslosenzentrum Blomberg <
<b>26.04.</b> Jubilae	Gottesdienst <i>anschl. Kirchkaffee</i>  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Weltmission <	<b>11:00 Uhr</b> Junger Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  <i>Cornelia Wentz und Team</i> > Weltmission <



## Gottesdienste im Mai

<b>02.05.</b>	<b>18:00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation  <i>Claudia Schreiber</i> > Jugendarbeit in Retzen <	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden
<b>03.05.</b> Kantate	<b>10:00 Uhr</b> Konfirmation  <i>Claudia Schreiber</i> > Kirchenmusik in Lippe <	<b>09:30 Uhr</b> Beichtgottesdienst <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchenmusik in Lippe <





## Gottesdienste im Mai

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
<b>10.05.</b> Rogate	<b>18:00 Uhr</b> <b>Abendkirche in Retzen</b>  <i>Claudia Schreiber</i> > Förderung dergemeindlichen Jugendarbeit in Lippe <	Gottesdienst  <i>Peter Homburg</i> > Lutherischer Weltbund <
<b>14.05.</b> Christi Himmelfahrt		<b>15:00 Uhr</b> Posaunenfest  <i>Präses Annette Kurschus</i> > Kirchenmusik Bergkirchen <
<b>17.05.</b> Exaudi	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Claudia Schreiber</i> > Deutscher Ev. Kirchentag <	Gottesdienst  <i>Dagmar Kübler</i> > Deutscher Ev. Kirchentag <
<b>24.05.</b> Pfingst- sonntag	<b>10:00 Uhr</b> Pfingstgottesdienst  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Weltgemeinschaft ref. Kirchen <	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Jugendarbeit Bergkirchen <
<b>25.05.</b> Pfingst- montag	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Nachbargemeinden in Lieme	
<b>31.05.</b> Trinitatis	<b>18:00 Uhr</b> Jugendgottesdienst  <i>Kerstin Lobenstein</i> > Jugendtreff Checkpoint <	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst  <i>Cornelia Wentz</i> > Hermannsbürger Mission <

---

## *So erreichen Sie uns:*

---

### **Anschriften aus der Gemeinde Retzen:**

**Pfarramt Retzen**                      Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09  
E-Mail:                                      pfarramt@kirche-retzen.de

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

**Frauke Wischke**                      Tel. 05222/92 13 08  
Kirchweg 8                                      Fax. 05222/92 13 10

E-Mail:                                      gemeindebuero@kirche-retzen.de

Internet:                                      www.kirche-retzen.de

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes**      Katrin Bünting Tel. 05222/20589

**Kindergarten**                      Gisela Steinhage                      Tel. 05222/26 43

**Posaunenchorleiter**                      Matthias Limberg                      Tel. 05222/2 09 66

**Musikschule Rosenfunke**                      Tel. 05222/17147

**Küsterin für die Kirche**                      Margret Petz                              Tel. 0177/666 84 84

**Gemeindepädagogin**                      Kerstin Lobenstein                      Tel. 05222/282770

### **Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:**

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 48250110 0006081723 | BIC WELADED1LEM

KD-Bank | IBAN DE78 35060190 2017970014 | BIC GENODED1DKD

### **Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:**

**Pfarramt**                                      Pastorin Cornelia Wentz                      Tel. 05266/18 50  
Bergkirchen 54a, 32108 Bad Salzuflen  
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

**Gemeindebüro**                              Bianca Alteheld                              Tel. 05266/92 97 241  
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail:                                      gemeindebuero@bergkirchen.net                      Fax. 05266/9 99 21

Internet:                                      www.bergkirchen.net  
www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

**Öffnungszeiten Gemeindebüro** Mo, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Mi 14:30 - 16:30 Uhr

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes**      Heike Kölsch                              Tel. 05261/55 97

**Kantor der Gemeinde**                      Rainer Begemann                      Tel. 05266/99 21 81

**Küster für die Kirche**                      Rainer Begemann                      Tel. 05266/99 21 81

**Küsterin für das Gemeindehaus**      Christine Grau                              Tel. 05266/82 13

Bankverbindungen siehe nächste Seite

---

**Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen**

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51482501100000077339

**Förderkreis Kirchenmusik:****Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen****Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik**

Sparkasse Lemgo | IBAN DE51482501100000077339 | BIC WELADED1LEM

Volksbank B.S. | IBAN DE49482914900012860200 | BIC GENODEM1BSU

**Weitere wichtige Adressen:**

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

**Beratungsstelle für Suchtkranke**

Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

**Beratung für Ausländer und Flüchtlinge**

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

**Jugend-, Ehe- und Familienberatung**

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

**Ev. Familienbildung Detmold**

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

**Diakoniestation Bad Salzuflen**

Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

**Diakoniestation Lemgo**

Heutorstr. 16 Tel.: 05261/31 27

**Telefonseelsorge**

Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

**Sozialberatung in der Kirchengemeinde**

Jennifer Warkentin,  
Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr in der Sylbacher Kirche

Beratung donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

**Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen** Buchhandlung Lesezeichen,  
Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Ansprechpart-  
ner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

**„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen  
und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:**

**Retzen:** Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche  
Redakteurin

**Bergkirchen:** Bianca Alteheld, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz Verantwortliche  
Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-August ist der 08.05.2015

---



# *Im April*

Ich wünsche dir Lust  
an der Vielfalt der Tage.

Nur Sonne:  
du würdest verbrennen.

Nur Regen:  
du würdest ertrinken

Nur Wind:  
du bliebest am Boden.

Im Wechselspiel jedoch  
entwickelt sich das Leben,  
wächst auch du,  
Jahr um Jahr  
ein Stück weiter  
dem Himmel zu.

*Tina Willms*